

09.01.2014

Rückblick auf Winterwanderung

Fast 50 Mitglieder und Freunde des TuS Erkeln im Alter von 1 - 70 Jahren trafen sich am 04.01.2014 zur alljährlichen Winterwanderung.

Die 9 km lange Strecke führte uns durch bzw. vorbei an Hoischens' Wäldchen, über den Sudheimer- und Hartheiserberg hinunter zur Unterführung der B64. Unser erstes Etappenziel bereits vor Augen ging es strammen Schrittes durch den Winkhausen und über die Petrusbrücke zum Sportplatz, wo uns bereits warme und kalte Getränke sowie leckerer Kuchen erwarteten. Gut gestärkt konnten dann die letzten Kilometer bis nach Erkeln angegangen werden.



Der Gemütliche Teil fand in unserer Vereinskneipe bei Gitta und Hermann statt. Nachdem fast alle Tische belegt waren konnten wir mit den Losverkauf für die angekündigte Tombola beginnen. Fast 180 Preise konnten von heimischen Firmen und auch von deutschen Großunternehmen, Sportvereinen und Institutionen zusammengetragen werden. Damit die Gemütlichkeit nicht unter einer langen Verlosung leidet, wurden nur die 3 Hauptpreise öffentlich verlost. Der 3. Preis war ein Fußball des SC Paderborn 07 mit Originalunterschriften der Spieler. Gewinnerin des Preises war Iris Groppe, die den Ball ihrem Enkel Jan schenkte. Den 2. Preis gewann Marie-Theres Bobbert. Hierbei handelte es sich um ein Strandtuch des FC Bayern München. Auch hier wird Enkel Max sich freuen. Der Hauptpreis der Tombola war etwas ganz besonderes. Da in diesem Jahr die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien stattfindet, gab es ein WM-Sorglos-Paket zu gewinnen. Inhalt des Pakets war ein WM-Trikot, dass von Habo-Sports (Boris Hartmann) gesponsert wurde, ein Gutschein im Wert von 25,- EUR von Gitta und Hermann sowie eine Deutschland-Autofahne und WM-Schminke. Gewinner des Hauptpreises war Kai Wulf, der in das Trikot zwar noch hineinwachsen muss, sich aber dennoch riesig gefreut hat. Der Erlös der Tombola von über 400,- EUR kommt dem Umbau des St. Raphael Kindergartens in Erkeln zugute.

Herzlichen Dank! Der TuS Erkeln bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren, die uns so viele tolle und schöne Preise für die Tombola überlassen haben, bei allen Helfern, bei Gitta und Hermann, für das leckere Essen und die tolle Bewirtung, und bei allen, die an der Wanderung bzw. ab dem Gemütlichen Teil teilgenommen haben.

12.01.2014

TuS Erkeln gewinnt Vorrunde

Die Vorrunde des 25.RWE WinterCup 2014 wurde am 11. und 12.01.2014 in Brakel (Sporthalle Klöckerstr.) ausgetragen.

Ausrichter war der FC Aa Nethetal.

Der TuS Erkeln spielte am 12.01.2014 wie folgt:

11.33 TuS Erkeln - TuS Lühtringen 0:0

12.17 TIG Brakel - TuS Erkeln 1:2

12.50 TuS Erkeln - SG Altenbergen/Vörden 3:1

13.23 SV Steinheim 21 - TuS Erkeln 1:3

13.56 FC Aa Nethetal - TuS Erkeln 1:0

15.35 TuS Amelunxen - TuS Erkeln 0:3

16.41 TuS Erkeln - SSV Würgassen 2:0

17.25 SpVg Brakel - TuS Erkeln 1:1



Bezirksligist TuS Erkeln grüßt als Gruppensieger: (hinten von links) Rampe, (vorne) Milat Masdidi, Görkem Tiryaki, Thorsten Diekmann, Trainer Michael Puhl, Irfan Hajdarevic, Sefa Sener, Onur Gökgez, Daniel Levent Küçük und Nicholas Clayton. Fotos: Lena Brinkmann

Die vier besten Teams haben sich sich für den RegionalCup qualifiziert, der am 19.01.2014 in Warburg ausgetragen wird.

1. TuS Erkeln
2. TuS Lühtringen
3. SpVg Brakel
4. TIG Brakel

02.02.2014

6. Platz beim RWE SuperCup

TuS Erkeln belegt den 6. Platz beim RWE SuperCup in Hüsten

TuS Erkeln - VfL Platte Heide 2:2 (beide Tore Levent Kücükler)

Eyüpspor Werdohl - TuS Erkeln 1:0

TuS Erkeln - FC Phoenix Halver 2:0

TuS Erkeln - TuS Bad Driburg 5:1

TuS Erkeln - SV 04 Attendorn 0:3

Der TuS Erkeln hat den 6. Platz des RWE SuperCup 2014 belegt und ist somit das beste Team im Fußballkreis Höxter. Herzlichen Glückwunsch.

05.02.2014

Karnevalsball am 22.02.2014



Lädt der TuS zum Maskenball,
feiert Erkeln Karneval!!!

Karnevalsball in Erkeln

22.02.2014

20.02 Uhr

Gemeindehalle Erkeln

Einlass ab 19.11 Uhr

Freut Euch auf:
ein närrisches Programm – den Carnevalsverein Weserbrücke
Beverungen – Live-Musik mit Rouven Tewes



Eintrittspreise:

Vorverkauf:	Jugendliche (ab 14 Jahre): 4,00 EUR	Erwachsene: 7,50 EUR
Abendkasse:	Jugendliche (ab 14 Jahre): 6,00 EUR	Erwachsene: 9,00 EUR

Karten werden ab dem 08.02.2014 im Haus-zu-Haus-Verkauf, in der Vereins-kneipe „Zur Linde“ und am Sonntag, den 16.02.2014, zu den Öffnungszeiten der

07.02.2014

Interview mit Micky Wollitz

Wir wollen es unbedingt

Trainer Micky Wollitz ist vom Bezirksliga-Klassenerhalt des TuS Erkeln überzeugt

Erkeln (WB). Beim Fußball-Bezirksligisten TuS Erkeln läuft der Motor in der Vorbereitung für die zweite Saisonhälfte auf Hochtouren. Micky Wollitz und seine Schützlinge kennen nur ein Ziel.

WB-Redakteur Jürgen Drücke hat beim Trainer nachgefragt.

Herr Wollitz, der TuS Erkeln hat in der Winterpause auf dem Transfermarkt zugeschlagen. Wie ist Ihr Eindruck von den beiden Neuzugängen?

Wollitz: Vorweg: Es bestand Handlungsbedarf, da sich bei uns einige Spieler langfristige Verletzungen zugezogen haben. Torwart Selim Yilanci und Offensivmann Sertac Sahbaz kommen beide vom niedersächsischen Bezirksligisten SV Holzminden. Yilanci hat bereits beim TuS Erkeln gespielt und gehört zu den besten Torhütern im Kreis Hörter. Unsere aktuelle Nummer eins Thorsten Diekmann ist bei der Bundeswehr und privat sehr eingespannt. Deshalb war die Verpflichtung von Yilanci wichtig. Sahbaz ist noch A-Jugendspieler und sehr talentiert. Gut, dass der TuS Erkeln eine A-Jugend hat und der Youngster für die erste Mannschaft hochgemeldet werden konnte. Im Sommer wird er bei der Firma Vauth und Sagel in Erkeln eine Lehre beginnen. Sicherlich hat das Talent noch Schwächen. Diese werden wir abstellen.

Sie waren auch an Christian Rasche interessiert, der nun zur SpVg Brakel wechselt. Sind Sie enttäuscht, daß der Deal nicht zustande kam?

Wollitz: Die Ablösesumme des SV Lippstadt konnte der TuS Erkeln nicht stemmen. Ich habe z gehört, dass der Spieler eh zur SpVg Brakel wollte.



»Wir werden im zweiten Saisonteil topfit sein.« Trainer Micky Wollitz (links) im Gespräch mit Leistungsträger Niclas Clayton. Die Grün-Weißen befinden sich seit drei Wochen in einer intensiven Vorbereitung. Ex-Profi Wollitz ist mit der Einstellung seiner Schützlinge zufrieden und

von der Aufholjagd des Bezirksligisten überzeugt. Die Erkener sind mit 16 Punkten aus 17 Spielen Dritttletzter. In der Rückrunde verstärken Schlussmann Selim Yilanci und Offensivmann Sertac Sahbaz die Mannschaft. Foto: Michael Risse

Stimmt es, dass Stürmer Pascal Kunkel aufgrund seiner Verletzung in der Rückrunde noch nicht dabei sein kann?

Wollitz: Pascal Kunkel hat eine schwerwiegende Knieverletzung. Bis unser Angreifer wieder richtig auf den Beinen stehen kann, wird es noch einige Monate dauern. Nun hat sich zudem Michal Pietrzyk bei der Arbeit einen doppelten Handbruch zugezogen. Unser Routinier wird beim Start am 16. Februar gegen den RSV Barntrup fehlen.

16 Punkte aus 17 Spielen. Der TuS Erkeln ist Dritttletzter. Wie beurteilen Sie die Chancen auf den Klassenerhalt?

Wollitz: Wir betreiben seit drei Wochen eine intensive Vorbereitung auf die Rückrunde. Alle Spieler ziehen gut mit, Ich bin davon überzeugt, daß wir es mit der entsprechenden Kondition und vorhandenen Spielstärke schaffen werden. Wir wollen es unbedingt.

Eine weitere wichtige Voraussetzung ist zudem, dass der TuS Erkeln von Verletzungssorgen verschont bleibt. Bis zum Start sind es noch zwei Wochen. Beim A-Ligisten TSC Steinheim am Sonntag, 9. Februar, sowie beim Landesligisten SV Höxter am Mittwoch, 12. Februar, bestreiten wir zwei Testspiele auf Kunstrasen. Zudem soll es in dieser Woche noch eine Partie auf Kunstrasen beim SV Jerxen/Orbke geben.

Koray Günter ist zum türkischen Champions-League-Teilnehmer Galatasaray Istanbul gewechselt. Sie haben Günter einst bei der SpVg Brakel trainiert. Wie beurteilen Sie den großen Sprung?

Wollitz: Für den Jungen freut es mich. Ich habe Koray in der D-Jugend bei der SpVg Brakel mit anderen Talenten wie Sefa Sener und Dominik Kling trainiert. Es war zu sehen, dass diese Akteure einen besonderen Weg machen können. Koray ist 19 Jahre und hat Borussia Dortmund 2,5 Millionen Euro Ablöse gebracht. Das ist schon ein besonderer Wahnsinn.

24.02.2014
DANKE!!!!!!

Am Samstag Abend fand in der Erkelner Gemeindehalle der Karnevalsball des TuS Erkeln statt. Die beiden Moderatorinnen Carolin und Kathrin hatten zu Beginn bereits angekündigt, dass das Bühnenprogramm in Erkeln dem zeitgleich laufenden ZDF-Flagschiff Wetten Dass...??? in nichts nachstehen würde. Und sie sollten Recht behalten: Markus Lanz erzielte am Samstag Abend die schlechteste Quote aller Zeiten. Wäre er mal nach Erkeln gekommen, denn dort hätte er viele grandiose Auftritte erleben können:



[160 Fotos in unserer Fotogalerie](#) die akrobatischen Jungen und Mädchen der Kinderlandjugend, die Mutter der Kompanie, Ursula von der Leyen alias Renate Korte, die Tanzmäuse, mit zwei beeindruckenden Tänzen, die KLJB, die im Inkmann-Jodel-Institut für ihr Jodel-Diplom lernt, die beiden DanceActs aus dem Sportpark in Brakel, ebenfalls für zwei coole Tänze, der VolksRocknRoller Andreas Gabalier und seine vier hübschen Tänzerinnen, die Damen der KFD, die auch im Altenheim noch den Waschlappen miteinander teilen würden, der deutsche Superstar Helene Fischer, die auch drei sexy Tänzer dabei hatte, Schützenbruder Manni Kühlewind mit seinem Beitrag zum Thema "Überleben auf dem Schützenfest", die Gymnastikgruppe, die sich mit ihrem Beitrag um eine Aufnahme als Trommler für den Spielmannszug beworben hat, die Blaskapelle, mit ihrem Helene-Fischer-Medley und vielen anderen Stimmungsliedern, die sportlichen kleinen Männer der Feuerwehr, die meuternden Piraten des Spielmannszuges, die auf ihrem mitgebrachten Schiff leider nur Wasser anstatt Rum hatten, der Besuch des Carnevalsvereins Weserbrücke Beverungen, der Nachfahre des 523 ausgestorbenen Grafen von Siddessen, Alan aus Hangover, der Erkelner Litfaßsäule, die leckeren Eistüten, Uli Hausmann, der in letzter Sekunde als Musiker eingesprungen ist und allen Gästen nach dem Programm noch viele schöne Stunden bei Musik und Tanz bereitet hat und allen Helfern, die uns beim Auf- und Abbauen mit Tatkraft und Ideen oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

Das Planungsteam möchte sich auf diesem Wege nochmal bei allen für euren Beitrag zum Karnevalsball bedanken. Ihr habt uns und allen Gästen einen super Abend beschert.

Wir freuen uns schon auf's nächste Mal !

Alexander Rampe, Manfred Kühlewind, Peter Rehrmann, Frank Löneke, Carolin Pöppe, Kathrin Rampe, Lothar Schelp u. Verena Potthast

10.03.2014

TuS Erkeln - BV Bad Lippspringe

Erkeln erkämpft sich Punkt im Abstiegskampf

Bezirksliga: 1:1 gegen BV Bad Lippspringe

von Jan-Hendrik Schrick

Erkeln (WB). Der TuS Erkeln holt einen verdienten Punkt gegen das Spitzenteam Bad Lippspringe. Dabei spielten die Grün-Weißen in der ersten Halbzeit stark auf führten zur Pause 1:0.

Der Viertletzte hatte sich sehr viel vorgenommen und ging entsprechend ans Werk. Bereits nach vier Minuten gab es die erste Chance für den TuS: Sefa Sener scheiterte mit seinem Distanzschuss jedoch am guten Torwart. In der siebten Minute kam der Tabellendritte zur ersten Gelegenheit: Erkelns Nummer eins Selim Yilanci konnte einen Kopfball aus fünf Metern mit einem starken Reflex parieren.

In der Folgezeit präsentierten sich die Erkelner zweikampfstark. In der 24.Spielminute scheiterte Sertac Sahbaz freistehend an Lippspringes Torwart. 60 Sekunden später machte es der Winterneuzugang besser und nickte den Ball, am kurzen Pfosten stehend, zum 1:0 ins Tor. Kurz vor der Pause wurde es für die Gastgeber noch einmal gefährlich, doch Sven Rönike traf mit einem Volleyschuss nur das Außennetz.

Nach der Pause kam der Tabellendritte mit frischem Elan aus der Kabine. Dennis Widmer, Offensivakteur in Reihen des Paderborner Vorortklubs, verfehlte mit einem Kopfball nur knapp das Tor. Das war eine Initialzündung für die Gäste, die immer stärker wurden. So musste Tim Lütke-meier in der 55.Minute für seinen geschlagenen Torwart Yilanci auf der Linie klären. Die folgende Ecke brachte erneut Gefahr, doch Widmer traf in dieser Szene zunächst nur die Latte. Simon Kirchhoff, Ex-Spieler des SV Höxter, schaltete am schnellsten und beförderte den Ball zum 1:1 (56.) ins Tor.



Erkelns Abwehrchef Nicholas Clayton blockt den Flankenversuch von Bad Lippspringes Spielmacher Sven Rönike Foto: Jan-Hendrik Schrick

Nach dem Gegentreffer wurde Erkeln wieder besser, ohne sich jedoch gefährliche Szenen zu erspielen. Der BV Bad Lippspringe besaß in der 85. Minute die Großchance auf das 2:1: Florian Strate scheiterte jedoch an der Latte, und der Nachschuss von Widmer ging am Tor vorbei. Danach passierte nichts mehr. Das Remis geht letztlich in Ordnung.

»Wir haben ein vermeidbares Gegentor bekommen. Lippspringe hat nur über lange Bälle auf ihre großen Stürmer gespielt. Meine Spieler haben es aber nicht geschafft, diese Bälle zu verhindern«, resümierte Trainer Michael Wollitz. Auch sein Gegenüber Werner Koch war nicht zufrieden: »Das war eine schlechte Leistung. Spielerisch war das nichts. Immerhin haben wir hinten aber gut gestanden und wenig zugelassen.«

TuS Erkeln: Yilanci, Ahmed, Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz, Sahbaz, Tiryaki, Sener, Clayton (16.Voits), Masdjidi, Kücük (90.Bobbert)

BV Bad Lippspringe: Meyer, Fastabend (46.Strate), Kirchoff, Krause, Russo (46.Widmer), Bozok, Rönnike, Dobrott, Lang, Fiorilli (73.Peters), Büker

Tor für Erkeln: Sertac Sahbaz

12.03.2014

Spendenübergabe an Kindergarten

Wie bereits angekündigt, konnte bei der Winterwanderung des TuS Erkeln Anfang Januar 2014 durch den Losverkauf der Tombola ein Erlös in Höhe von 400,- EUR erzielt werden. Dieser Erlös sollte dem Umbau des St. Raphael Kindergartens in Erkeln zu Gute kommen.

Am Montag fand im Kindergarten die Spendenübergabe statt. Frau Braun freute sich sehr über den Scheck und bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten.



16.03.2014

Unnötige Punkteteilung in Eissen

BZ-Liga: Peckelsheim/Eissen/Löwen - Erkeln 3:3

Die Mannschaft um das Trainerduo Wollitz / Puhl hatte sich für das wichtige Spiel auf der Eissener Asche viel vorgenommen und begann dementsprechend. Unsere Elf gewann die Zweikämpfe, ließ Ball und Gegner laufen und erspielte sich mehrere gute Torchancen.

In seinem zweiten Spiel für den TuS markierte Sahbaz wieder den Führungstreffer zum 0:1 für seine Mannschaft. Keine zehn Minuten später konnte der Peckelsheimer Torwart einen Sener-Schuss nicht konsequent klären, sodass Hajdarevic den Ball nur noch ins Tor schießen musste. Vom Gastgeber kam so gut wie nichts in Richtung Erkelner Tor, sodass man mit einer sicheren 2:0-Führung in die Pause ging.



Jonas Riepe (rechts) lässt sich von den Erkelnern | nicht aufhalten. Am Ende reichte es für den FC PEL
Nicholas Clayton (Mitte) und Onur Gökgöz (links) | immerhin zu einem Punkt. Foto: Moritz Lenz

Direkt nach Beginn der zweiten Hälfte hätte Bobbert das 3:0 nachlegen können, sogar müssen. Stattdessen kamen die Peckelsheimer langsam immer besser in die Partie und bekamen in der 50. Minute einen Freistoß, der per Kopf den Weg ins Erkelner Tor fand. Nun begann eine ausgeglichene Partie, in der PEL besonders bei Standards gute Chancen hatte. In der 57. Minute gelang den Gastgebern der vielumjubelte Ausgleich.

Mit seinem dritten Tor im zweiten Spiel brachte Sahbaz seine Farben erneut in Führung. Doch wieder konnte der TuS diese nicht ins Ziel bringen. Nur drei Minuten später zappelte der Ball wieder im Erkelner Tor.

Für unsere Mannschaft war der Punkt gegen auf weite Strecken harmlose Peckelsheimer viel zu wenig im Abstiegskampf. Vorne wurden gute Gelegenheiten ausgelassen, hinten teils sehr unglückliche Aktionen begangen. Die Mannschaft hat aber gezeigt was sie kann, sodass die nächsten Spiele Lust auf mehr machen!!!

TuS: Yilanci, Bobbert, Ahmed, Hajdarevic, Gökgöz (78. Pietrzyk), Sahbaz, Tiryaki, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücüler

Tore: 0:1 Sertac Sahbaz (25.), 0:2 Irfan Hajdarevic (34.), 1:2 (50.), 2:2 (57.), 2:3 Sertac Sahbaz (72.), 3:3 (75.)

17.03.2014

Schiff sucht Eigner

Das Schiff "Santiano", das die Piraten des Spielmannszuges für den Karnevalsball gebaut haben, sucht einen neuen Eigner. Wer Interesse an dem Schiff hat, kann sich bis zum 21.03.2014 bei Frank Wulf melden.



19.03.2014

Volleyballer siegen gegen Lühtringen

Nachdem die Volleyballer des TuS Erkeln das Hinrundenspiel in Lühtringen mit 3:0 verloren haben, blieben beim Rückrundenspiel die Punkte in Erkeln. Den ersten Satz konnten die Lühtringer noch mit 16:25 gewinnen. Die nächsten drei Sätze gingen aber, zwar teilweise knapp, an den TuS Erkeln (2. Satz: 25:21, 3. Satz: 25:15, 4. Satz: 25:23).

Aufstellung:

Verena Wulf, Alexander Rampe, Johannes Rehrmann, Maren Vielain, Leo Zimmermann, Frank Wulf, Magdalena Rehrmann

24.03.2014

TuS Erkeln - FC Dahl/Dörenhagen

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC Dahl/Dörenhagen 2:1 (0:0)

Der TuS Erkeln war über die gesamte Spielzeit hinweg das bessere Team, legte den Grundstein zum Sieg aber mit einer Steigerung in Halbzeit zwei. Mit Toren von Sefa Sener und Hendrik Bobbert lenkte der TuS das Spiel in den Minuten 57 und 65 in die richtigen Bahnen.

In der 73. Minute traf Kücük per Elfmeter zum 3:0, doch war ein Erkelner Akteur zu früh in den Strafraum gelaufen. Den Nachschuss drosch der Angreifer über das Gehäuse. Besser machte es in der vierten Minute der Nachspielzeit Dahls Viktor Glaas, der einen zweifelhaften Handelfmeter zum 2:1-Anschluss verwandelte. Wermutstropfen für Erkeln: Nicholas Clayton sah in der ? die Gelb-Rote und fehlt somit am kommenden Wochenende.



Sefa Sener nimmt seinem Gegenspieler hier das Leder ab. Der Erkelner hat mit seinem Tor großen Anteil am wichtigen Sieg seiner Elf im Abstiegskampf gegen Dahl. Foto: Lena Brinkmann

TuS Erkeln: Diekmann, Bobbert (68.Gökgöz), Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Sahbaz (90./+3 Rizzello Margari), Tiryaki, Sener, Clayton, Kücük (88.Rampe)

Tore für Erkeln: Sefa Sener, Hendrik Bobbert

07.04.2014

Sieg gegen Blomberger SV

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Blomberg 2:0 (1:0)

Die Serie ohne Niederlage geht für den TuS 2014 weiter. Mit neun Punkten aus fünf Spielen ist die Mannschaft auf einem guten Weg die Abstiegsränge zu verlassen.

Einziger Makel ist zur Zeit das Vergeben von zu vielen Chancen: Gegen Blomberg schoß die Mannschaft nur zwei Tore (Kücük & Gökgöz), bei zahlreichen guten Möglichkeiten. Vielleicht kehrt nach diesem Sieg etwas mehr Ruhe in die Offensive ein, sodass wir gegen den RSV Barntrup (diesen Donnerstag) den nächsten Heimsieg feiern können.



Zweikampf: Der Erkelner Irfan Hajdarevic (rechts) behauptet sich gegen seinen Blomberger Gegenspieler. Foto: Niklas Plückebaum

Team: Yilanci, Bobbert (78.Puhl), Rampe (67.Rizzello Margari), Pietrzyk, Hajdarevic, Lütkeemeier, Sahbaz (78.Gökgöz), Tiryaki, Sener, Masdjidi, Kücük

Tore: 1:0 Levent Kücük (15.), 2:0 Onur Gökgöz (91.)

21.04.2014

TuS Erkeln - SC Borcheln

BZ-Liga: TuS Erkeln - SC Borcheln 0:3 (0:2)

Nach zwei Elfmietern gegen unsere Elf in der ersten Hälfte war das Spiel entschieden. Zu harmlos trat Erkeln auf, um ernsthaft Gefahr auszustrahlen. Elfer Nummer 1 gab es nach Handspiel Clayton, bereits zu Beginn des Spiels. Unmittelbar vor der Pause folgte Elfer Nummer 2: Torwart Yilanci holte den Stürmer von den Beinen. Bei beiden Strafstoßen ahnte Selim die richtige Ecke, parieren konnte er jedoch nicht. Das 0:3 kurz vor Ende der Partie brachte nur die Gewissheit, dass es gegen die Gäste aus Borcheln, die aber auch nicht überzeugten, nichts zu holen gab.



Erkelns Michal Pietrzyk, Nicholas Clayton und Sefa Sener (von links) versuchen das Leder mit vereinten Kräften vom Tor fernzuhalten. Borchsen war am Ende trotzdem der Sieger. Foto: Niklas Plückebaum

TuS Erkeln: Yilanci, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütkeemeier, Gökgöz, Sahbaz (76.Bobbert), Tiryaki, Sener, Clayton, Kücüler

Tore: 0:1 (8.), 0:2 (45.), 0:3 (91.)

28.04.2014

SV Brenkhausen/B. - TuS Erkeln

BZ-Liga: SV Brenkhausen / Bosseborn - TuS Erkeln 2:2 (0:1)

Die Mannschaft spielte ein gutes Spiel in Brenkhausen und lag verdient mit zwei Toren (Sahbaz und Sener) in Führung. Doch wieder sollte es nicht zu einem Sieg reichen. In den letzten Minuten bekam man noch zwei ärgerliche Gegentreffer. Statt drei, eigentlich schon sichere Punkte, gab es nur einen Punkt.

Mit einem "Dreier" hätte die Mannschaft einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen können. Das Unentschieden war zu wenig.



Womöglich hat Erkelns Irfan Hajdarevic (rechts) das Unheil schon kommen sehen. Nach dem 1:2-Anschlussstreffer ist der SV Brenkhau- | Sen/Bosseborn mit Benedikt Siebrecht am Drücker und erzielt wenig später per Elfmeter das 2:2. Fotos: Oliver Temme

Team: Diekmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz (80.Voits), Tiryaki, Sahbaz (77.Bobbert), Sener, Masdjidi, Kücük (90.Yilanci)

Tore: 0:1 Sertac Sahbaz, (15.), 0:2 Sefa Sener (66., FE), 1:2 (86.), 2:2 (89., FE)

rote Karte: Thorsten Diekmann (89., Notbremse)

05.05.2014

TuS Erkel'n - TSV Horn

BZ-Liga: TuS Erkel'n - Türkischer SV Horn 1:0 (0:0)

Endlich ein Sieg! Das späte Tor von Gokgöz (83.) befördert den TuS erstmals seit langem wieder auf einen Nichtabstiegsplatz. Die Entscheidung von Manager Kurtz ein Schiedsrichtergespann einzuladen, war Gold wert, da das Tor nach einem schönen Spielzug zu stande kam, worauf die Gäste aus Horn eine Abseitsstellung gesehen haben wollten. Dies wurde dem Linienrichter dann auch laut- und mannstark mitgeteilt.



Foulspiel: Irfan Hajdarevic vom TuS Erkeln wird hier von einem Horner Akteur von den
 Keinen geholt. Der Erkeler Hendrik Bobbert Nummer zwei kann nicht mehr eingreifen. An der Netze war es ein hart geführtes Kellerrduell mit dem glücklicheren Ausgang für die
 Grün-Weißen. Erkeln hat den Abstiegsplatz verlassen. Foto: Oliver Temme

Die Mannschaft hatte, vor allem in der zweiten Hälfte, mehr vom Spiel, verpasste es aber wieder ein Tor zu schießen. Räume gab es auch durch die rote Karte gegen einen Horner Spieler, nach dessen Grätsche von hinten in Sener (55.). Nach dem Tor drängten die Gäste nochmal auf den Ausgleich, welcher diese Woche zum Glück nicht mehr fiel. Ärgerlich ist die rote Karte gegen Pietrzyk in der letzten regulären Spielminute.

Team: Yilanci, Bobbert (60.Gökgöz), Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütkeemeier, Sahbaz, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücükler (85.Puhl)

Tore: 1:0 Onur Gökgöz (83.)

rote Karten: Cabuk (55.), Michal Pietrzyk (90.)

09.05.2014

Erdogan Acar neuer Trainer

Manager Kurtz konnte eine weitere wichtige Personalie für die kommende Saison klären. Mit Erdogan Acar kommt ein langjähriger Leistungsträger als Trainer zurück zum TuS. Aktuell ist Erdogan Spielertrainer beim Nachbarn TIG Brakel und will sich mit der Qualifikation zur neuen A-Liga verabschieden.



Erdogan, herzlich willkommen zurück!

12.05.2014

TuS ist Heimat

TuS Erkeln ist für mich Heimat

Erdogan Acar kehrt als Trainer zurück

Erkeln (WB). Fußball-Bezirksligist TuS Erkeln hat für die kommende Saison einen Coach gefunden. Erdogan Acar, aktuell Spielertrainer des A-Ligisten TIG Brakel, kehrt zurück. Der 36-Jährige verrät im Gespräch mit WB-Redakteur Jürgen Drüke, warum der TuS für ihn eine Herzensangelegenheit ist.

Herr Acar, wann sind Sie konkret von den Verantwortlichen des TuS Erkeln angesprochen worden?

Acar: Am vergangenen Donnerstag. Bereits einen Tag später habe ich zugesagt. Der TuS Erkeln gehört zu den besten Fußballadressen im Kreis Höxter. Allein das Interesse des Vereins hat mich geehrt. Zudem habe ich meine schönsten Fußballjahre als Spieler bei den Grün-Weißen erlebt. Der TuS Erkeln ist für mich Heimat.

Zehneinhalb Jahre habe ich hier gespielt. In einer Saison sind mir in der Bezirksliga 33 Tore gelungen. Es waren so viele schöne Momente, die ich mit dem Verein verbinde. Wir haben Meisterschaften gefeiert, sind bis in die Landesliga aufgestiegen. Während meiner Krebserkrankung vor elf Jahren haben sie beim TuS alle fest zu mir gestanden und mir Mut gemacht. Zur Aufstiegsfeier, damals war ich durch die zweite Chemotherapie immens geschwächt, haben sie mich sogar abgeholt. Sicherlich haben diese Fürsorge und der Rückhalt großen Anteil an meiner Gesundheit gehabt.

Vor zwei Jahren haben Sie das Amt als Spielertrainer bei TIG Brakel angetreten. Schaffen Sie mit Ihrer Mannschaft den Klassenerhalt?

Acar: Wir können es aus eigener Kraft schaffen. Allerdings ist der Kader sehr klein. Ich muss mit 36 Jahren spielen und laufe öfter sogar mit Schmerztabletten auf. Zwei weitere Spieler sind ebenfalls über 30 und quälen sich durch. TIG fehlen die jungen Wilden, die uns nach der vergangenen Spielzeit verlassen haben. In der Vorsaison haben wir lange in der Spitze mitgemischt, insbesondere die Hinrunde war gut. Jetzt gilt es, in der Endabrechnung mindestens den siebten Rang zu erreichen.

Gleichzeitig drücken Sie dem TuS Erkeln in der Bezirksliga die Daumen?

Acar: Natürlich. Die Mannschaft hat eine gute Qualität und sollte deshalb den Bezirksliga-Klassenerhalt schaffen. Wichtig sind nun eine gute Einstellung und der Wille.

Das Team ist auf einem guten Weg. Hoffentlich erreichen die Jungs nun auch das Ziel. Das wäre schon wichtig.

Und dann wollen Sie mit Erkeln eine gute Rolle spielen. Was ist Ihr Ziel?

Acar: Der TuS Erkeln verfügt über technisch versierte Fußballer. Die Bezirksliga ist eine attraktive Liga, zumal die Akteure der Paderborner Mannschaften alle sehr gut ausgebildet sind. Ein Mittelfeldplatz sollte drin sein.



Das grün-weiße Trikot des TuS Erkeln hat Erdogan Acar schon immer gut gestanden. Nun kehrt der filigrane Mittelfeldspieler als Trainer zu seinem Heimatverein zurück.

In Ihrer Jugendzeit standen Sie vor dem Absprung in den Profifußball. Warum hat es letztlich nicht geklappt?

Acar: Türkische Spitzenklubs, unter anderem Besiktas Istanbul haben Interesse bekundet. Letztlich hat das Glück gefehlt, weil ich mir unmittelbar vor einem möglichen Vertragsabschluss eine Verletzung zugezogen habe. Vielleicht hatte ich auch den falschen Berater. Mit meinem bisherigen Leben bin ich zufrieden. Ich habe viel Glück gehabt.

18.05.2014

TuS Erkeln - SV Atteln

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Atteln 0:1 (0:0)

Ein Spiel, das vor allem im Mittelfeld stattfand und kaum Höhepunkte hatte, gewann das Team, das das einzige Tor schoss. Nach den guten Auftritten der letzten Wochen ein kleiner Rückschlag, den die Spieler schnell abhaken sollten, damit in Stahle die nächsten wichtigen Punkte geholt werden können.



Einem schweren Stand hat der TuS Erkeln mit Levent Kucüker (links) gegen einen zweikampfstarke Attel- ner. Die Grün-Weißen verlieren trotz größerer Spielanteile 0:1. Foto: Niklas Plückebaum

Team: Yilanci, Bobbert (46.Sahbaz), Rampe, Ahmed, Hajdarevic, Lütchemeier (72.Voits), Gökgöz, Sener (77.Puhl), Clayton, Masdjidi, Kucüker

Tore: 0:1 Wöhning (60.)

20.05.2014

Trauer um Reinhard Gehlen



In tiefer Trauer mussten wir erfahren, dass unser Sportkamerad und Freund

Reinhard Gehlen

im Alter von 52 Jahren von uns gegangen ist.

Zeit seines Lebens war Reinhard mit unserem Verein eng verbunden. Von Kindheit an spielte er in unseren Farben Grün-Weiß, zunächst in der Schüler- und Jugendmannschaft, später in der Seniorenmannschaft und bei den „Alten Herren“. Seine besondere Verbundenheit mit dem TuS brachte er zum Ausdruck, als er im Jahre 2002 als Schatzmeister Verantwortung im Vorstand übernahm, ein Amt, das er bis 2009 innehatte.

Reinhard war mehr als ein Mitglied, er war ein wichtiges Element im TuS, genau so, wie der Fußball im Dorf ein Stück seines Lebens war.

Sein Tod ist ein schmerzlicher Verlust für uns und den TuS Erkeln.

Wir trauern um Ihn. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

TuS Erkeln

Das Präsidium

26.05.2014

FC Stahle - TuS Erkeln

BZ-Liga: FC Stahle - TuS Erkeln 0:3 (0:1)

Der wichtige Schritt Richtung Klassenerhalt war für Erkeln schwerer als erwartet. »Einige fehlten, ein paar waren angeschlagen. Dafür haben wir uns gut geschlagen«, sagt Stahles Spielertrainer Nils Wöstefeld. Die Chance zum 1:0 wurde durch Schiedsrichter Ingo Möwes verwehrt. Nach Zuspield von Hendrik Ostermann ging Thomas Rojahn elfmeterreif zu Boden. Erkeln brauchte für das 0:1 einen Freistoß von Sefa Sener (34.). Mit Ballbesitz und Spielkontrolle eröffnete Erkeln die zweite Hälfte, doch plötzlich drängte Stahle. »Das 1:1 lag in der Luft. Thorsten Diekmann hat drei oder viermal stark gehalten«, lobt Erkelns Coach Michal Pietrzyk. Wieder per Freistoß traf

Sefa Sener aus 35 Metern in den Winkel (0:2,77.). Nach Vorbereitung von Hendrik Bobbert vollendete Sener 3:0 (79.).



Sefa Sener (Mitte) hat alle drei Treffer zum 3:0-Sieg des TuS Erkeln in Stahle erzielt. Am Boden schaut Henrik Ostermann dem Ball hinterher, hinten Ahmed Ahmed und Markus Schmidt.

Stahle: R.Brandhorst, H.Borgholte, M.Brandhorst, Fischer, N.Wöstefeld, Schoppmeier (87.Hellmer), Krekeler, Rojahn (76.Engelhardt), Ostermann, Potthoff, Schmidt (65.T.Struck)

Erkeln:

Gökgöz (73.Bobbert), Sahbaz, Sener (80.Rehrmann), Clayton, Kücüler

Tore: Sefa Sener(3)

02.06.2014

Derby in Brakel

Erkeln zittert bis zum Schluss

Berzirksliga-Derby: SpVg Brakel siegt 3:1

von Niklas Plückebaum

Brakel (WB). Der TuS Erkeln muss nach dem 1:3 im Derby bei der SpVg Brakel um den Bezirksliga-Klassenerhalt zittern. Das letzte Spiel gegen Marienloh müssen die Grün-Weißen gewinnen.

Im Stadion Am Pahlenwinkel begannen die beiden Nachbarn sehr verhalten. Chancen waren rar gesät. Die beiden Torhüter Thorsten Diekmann (Erkeln) und Dennis Siks (Brakel) blieben lange Zeit beschäftigungslos. Nach 20 Minuten nahm der Tabellenvierte das Heft des Handelns in die Hand. Tim Lüddecke gelang dann auch nach 30 Minuten das 1:0 für die Brakeler. Bis zum Halbzeitpfeiff kam von den im Abstiegskampf befindlichen Gästen nichts mehr. Die Rot-Schwarzen hatten leichtes Spiel und verwalteten das Ergebnis.

Nach dem Seitenwechsel sollten sich die Hoheitsverhältnisse ändern. Das Kellerkind ging in die Offensive, allerdings ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. Dann machten die Grün-Weißen aus einem Vorteil auch noch einen Nachteil. Nach einem TuS-Einwurf in der eigenen Hälfte gelangten die Brakeler in Ballbesitz und nutzten den Fehler des Kontrahenten knallhart aus. SpVg-Offensivmann Daniel Wiechers erhielt den Ball und schloss zum. 2:0 ab.



Wer bekommt den Ball im Derby? Thorsten Diekmann, Keeper des TuS Erkeln, kann diesen gegen Mark Riechmann von der SpVg. Brakel in dieser Situation nicht unter Kontrolle bringen. Foto: Niklas Plückebaum

Die Erkelner antworteten und kamen zu Chancen. Mehrere Male musste Denis Siks im SpVg-Tor in höchster Not retten, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Ein weiterer Rückschlag für die Gäste war eine Verletzung, die sich Kapitän Irfan Hajdarevic in der 81. Minute zugezogen hatte. Ohne den ausgewechselten Hajdarevic suchten die Grün-Weißen weiterhin den Weg nach vorne, und sie sollten belohnt werden: Sefa

Sener verwandelte in der 86. Minute einen Foulelfmeter zum 1:2 Anschlusstreffer. Ein Konter machte allerdings alle Hoffnungen auf einen Punkt, der für die Erkelner Endabrechnung und Bilanz so wichtig gewesen wäre, zunichte: SpVg-Torjäger Christopher Wetzler umkurvte TuS-Schlussmann Thorsten Diekmann und schob in der zweiten Minute der Nachspielzeit zum 3:1-Endstand ein.

SpVg-Trainer Burkhard Sturm resümierte: »Wir waren personell geschwächt. Vor diesem Hintergrund haben es die Jungs gut gemacht. Erkeln war sehr spielstark und hat uns alles abverlangt. Letztlich haben wir unsere Chancen eiskalt genutzt. Das war der Grund für den Sieg.«

Für den TuS Erkeln wird es vor dem letzten Spieltag noch einmal ganz eng im Abstiegskampf. Coach Michal Pietrzyk: »Wir müssen das akzeptieren. Brakel war effizienter, wir wiederum waren zu ungefährlich. Es fehlte der Biss.«

Diesen müssen die Erkelner, die nun mit Türk Horn und Barntrup punktgleich im Keller stehen, im Heimspiel gegen Marienloh unbedingt zeigen.

SpVg Brakel: Siks, Derenthal, Richter, Kling, Lüddecke (90.Brandl), Frederkind, Ziemann (79.Kruger), Keles (57.Wetzler), Wiechers, Markus, Riechmann

TuS Erkeln: Diekmann, Rampe (70.Bobbert), Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic (82.Voits), Lütke-meier, Gökgöz, Sahbaz (35.Masdjidi), Sener, Clayton, Kücük

Tor für Erkeln: Sefa Sener

08.06.2014

Diverse Spielberichte

Zusammenfassung einiger Spiele der Rückrunde **Bezirksliga Staffel 3** Saison 2013/2014

11.05.2014

TuS Horn-Bad Meinberg - TuS Erkeln 1:3 (1:2)

Der TuS Erkeln hat mit dem 3:1-Auswärtssieg beim TuS Horn Bad Meinberg wichtige drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt sammeln können. Mit nunmehr 35 Punkten haben die Schützlinge von Trainer Michael Puhl den Nichtabstiegsplatz verteidigen können. Für die Bad Meinberger wird es nun darum gehen, dass man sich so langsam aus der Spielklasse verabschiedet. In Führung konnten die Lipper jedoch nach 20 Spielminuten durch Toni Knöfel gehen. Nur zehn Minuten später war es Erkelns Irfan Hajdarevic, der für den schnellen Ausgleichstreffer gesorgt hat. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnte Sefa Sener Erkeln erstmalig in Führung bringen. Mit einem 2:1 für Erkeln ging es in die Halbzeitpause. Sener war es auch, der mit seinem zweiten Treffer zwei Minuten vor dem Schlusspfeiff das 3:1 besorgt hat. TuS-Coach Puhl war hochzufrieden: "Wir haben verdient gewonnen. Unsere Überlegenheit wurde von Minute zu Minute größer. Wir hatten zahlreiche Chancen. Sefa hat bei uns einen Elfmeter verschossen und Tim Lütke-meier hat den Pfosten getroffen."

Team: Yilanci, Rampe (66.Puhl), Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz, Tiryaki, Sahbaz (83.Bobbert), Sener, Clayton, Masdjidi, Kücük (66.Ahmed)

Tore: 1:0 Toni Knöfel 20., 1:1 Irfan Hajdarevic 29., 1:2 Sefa Sener 37., 1:3 Sefa Sener 88.

gelb-rot: Milad Masdjidi (78.)

17.04.2014

FC BW Weser - TuS Erkeln 2:2 (1:0)

Die Zeichen standen vor Spielbeginn denkbar schlecht für den TuS. Ohne einen Torwart trat man die Fahrt nach Beverungen an. Voits musste ins Tor und war an den beiden Gegentoren machtlos. Das 1:0 fiel kurz vor der Pause. Voits wurde überlupft, Schmidt köpfte ins leere Tor. Bei unserer Elf lief der Ball und auch das Spiel schlecht. Als Anfang der zweiten Hälfte das 2:0 fiel, schien das Spiel gelaufen. Zu harmlos trat die Mannschaft auf. Hoffnung keimte nach dem direkt verwandeltem Freistoßtor von Sener auf. In der 87. Spielminute gab es nach Freistoß für Erkeln einen Elfmeter. Diesen verwandelte wiederum Sener zum 2:2. Anstatt dieses mit aller Macht zu halten bettelte man bis zum erlösenden Abpfiff in der 96. Minute um einen weiteren Treffer. Fazit: Nach dem 2:0-Rückstand ein glücklicher Punktgewinn, der jedoch unserer Elf nicht wirklich hilft.

Team: Voits, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz (74. Bobbert), Sahbaz, Rizzello Margari, Sener, Clayton, Kücük

Tore: 1:0 (44.), 2:0 (62.), 2:1 Sefa Sener (69.), 2:2 Sefa Sener (86. FE)

13.04.2014

Suryoye PB - TuS Erkeln 4:0 (4:0)

Beim Spitzenteam Suryoye Paderborn gab es die erste Niederlage in diesem Jahr. Bereits zur Pause war das Spiel nach vier Toren der Gastgeber entschieden. Die Mannschaft begann zu ängstlich, kam nicht in die Zweikämpfe und verlor die wenigen Ballgewinne zu schnell. Erst in der zweiten Hälfte kam der TuS besser ins Spiel, auch durch die eingewechselten Spieler.

Team: Yilanci, Bobbert (Sahbaz), Voits (57. Ahmed), Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz, Tiryaki (57. Sener), Rizzello Margari, Clayton, Masdjidi

10.04.2014

TuS Erkeln - RSV Barntrup 1:1 (1:1)

Das gute vorweg: die Serie des TuS ohne Niederlage geht weiter. Allerdings wurde gegen starke Gäste eine gute Chance, die Abstiegsränge zu verlassen, nicht genutzt. Den frühen Rückstand, 10., durch einen Kopfballtreffer nach einer Ecke folgten einige weitere gute Torchancen der Barntruper. Den wichtigen Ausgleich erzielte Bobbert kurz vor der Pause, welcher auch den Endstand bedeutete.

Team: Yilanci, Bobbert (72. Puhl), Rampe (66. Tiryaki), Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Sahbaz, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücük

Tore: 0:1 (10.), 1:1 Hendrik Bobbert (38.)

30.03.2014

SV Upsprunge - TuS Erkeln 0:0

Im vorgezogenen Freitag-Spiel in Upsprunge musste der TuS kurzfristig auf Altherren-Torwart Martin Schürmann zurückgreifen. Im nachhinein betrachtet hätte man auch ohne Torwart spielen können, Schürmann musste keinen einzigen Ball parieren. Vorne vergab die Mannschaft hingegen zahlreiche "Hunderprozentige", sodass der Endstand 0:0 für uns viel zu wenig war.

Team: Schürmann, Bobbert (73. Puhl), Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütkeemeier, Sahbaz, Tiryaki, Sener, Masdjidi, Kücüler

08.06.2014

TuS Erkeln schafft Klassenerhalt

Dank einer guten Leistung im letzten Spiel der Saison gegen den **SV Marienloh** konnte die Mannschaft den Klassenerhalt mit einem **4:0 Sieg** feiern. Mit etwas Glück und starken Paraden von Diekmann geriet man die ersten Minuten nicht in Rückstand, dann aber kam der TuS in Fahrt. Milad Masdjidi, Levent Kücüler, Sertac Sahbaz und Sefa Sener sicherten dem TuS durch ihre Tore den Klassenerhalt.



Im Anschluss der Partie wurden Stefan Voits (9 Jahre) und Nicholas Clayton (5 Jahre) für ihre Zeit beim TuS verabschiedet. Die verlassen zwar den Verein, bleiben aber dank ihrer (meist :-)) guten Leistungen in guter Erinnerung!



Die Mannschaft und die Fans feierten anschließend noch mehrere Stunden die glücklich verlaufende Saison...

09.06.2014

Saisonrückblick 2013/14

Abschlusstabelle **Bezirksliga** Staffel 3 Saison 2013/2014

1.		Suryoye Pad.	34	26-4-4	103:36	67	82
2.		Lippspringe	34	26-3-5	101:38	63	81
3.		SC Borcheln	34	25-2-7	82:32	50	77
4.		Spvg Brakel	34	19-4-11	99:49	50	61
5.		SV Heide Pad	34	17-4-13	97:61	36	55
6.		BW Atteln	34	15-5-14	69:74	-5	50
7.		FC BW Weser	34	14-5-15	69:77	-8	47
8.		Hederb-Upspr	34	12-9-13	61:71	-10	45
9.		Blomberg	34	14-3-17	54:72	-18	45
10.		SV Marienloh	34	12-8-14	47:54	-7	44
11.		Dahl/Dörenh.	34	13-5-16	77:86	-9	44
12.		TuS Erkeln	34	11-8-15	52:65	-13	41
13.		RSV Barntrop	34	12-5-17	44:59	-15	41
14.		Peck/Eis/Löw	34	12-4-18	54:70	-16	40
15.		Tür. SV Horn	34	11-6-17	48:75	-27	39
16.		Brenkh.-Bos.	34	8-8-18	55:78	-23	32
17.		Horn-Bad M.	34	8-4-22	50:96	-46	28

Erst im letzten Saisonspiel konnte der Klassenerhalt gesichert werden. Nach einer Vorrunde, in der man überwiegend den vorletzten und drittletzten Platz belegte, verliess die Mannschaft in einem Kraftakt die Abstiegsplätze langsam wieder. Der zwischenzeitlich wieder als Trainer verpflichtete Micky Wollitz und einige Neuzugänge in der Winterpause hatten ihren Anteil an den wieder einsetzenden Erfolgen. Bezeichnend ist, daß man mit 41 Punkten aus 34 Spielen dem Abstieg gerade noch entkommen konnte.

Torschützen der Saison 2013/14

1. Sefa Sener Tore: 19
2. Levent Kücükere Tore: 8
3. Pascal Kunkel Tore: 6
4. Sertac Sahbaz Tore: 5
5. Irfan Hajdarevic Tore: 4
6. Hendrik Bobbert Tore: 4
7. Milad Masdjidi Tore: 3
8. Onur Gökgöz Tore: 2
9. Michal Pietrzyk Tore: 1



Mannschaft 2013/14

Zugänge Sommer 2013: Maxi Kleibrink, Daniel Rampe (beide FC Aa-Nethetal), Dennis Vielain (eigene Jugend), Milad Masdjidi (TuS Horn-Bad Meinberg), Levent Kücükere (TuS Dornberg), Görkem Tiryaki (Pause)

Zugänge Winterpause 13/14: Selim Yilanci, Sertac Sahbaz (beide SV Holzminden)

Abgänge Sommer 2013: Alexander Schmidt (SCV Neuenbeken), Wladimir Reibert (SV Bökendorf), Heiko Renner, Christian Ridderbusch (Pause bzw. hilft bei Engpässen aus)

Abgang Winterpause 13/14: Dennis Vielain (TuS Hembsen)

15.06.2014

Kreispokalfinale: Erkeln - Höxter

Kreispokalfinale: TuS Erkeln - SV Höxter 1:4

Dank einer stärkeren zweiten Hälfte unserer Mannschaft gelang der verdiente Ausgleich. Levent Kücükler flankte von Links und Sertac Sahbaz (spielt im Sommer für Höxter) köpfte den Ball am langen Pfosten unbedrängt ins Tor.



Es ist die 19. Minute und gleich fällt das 1:0 für den SV Höxter. Cihat Keles (links) zieht ab, und TuS-Akteur Nicholas Clayton kommt zu spät.

Somit ging es in die Verlängerung, in der der Landesligist mit dem zweiten Tor so gut wie alle Hoffnungen auf einen Erkelner Erfolg zunichte machte. Viele TuS-Spieler waren da bereits am Limit oder angeschlagen. Höxter schoß noch zwei weitere Tore und gewann so am Ende verdient mit 4:1.

Team: Diekmann, Ahmed, Clayton (116.Gökgöz), Voits, Piertyzyk (91.Masdjidi), Kücükler, Lütke-meier, Sener, Bobbert (100.Puhl), Rampe, Sahbaz

Tore: 0:1 Cihat Keles (19.), 1:1 Sertac Sahbaz (59.), 1:2 Alexander Boeddeker (97.), 1:3 Christopher Speith (105.), 1:4 Alexander Boeddeker (114.)

20.07.2014

Steckbrief 1.Mannschaft

Abgänge: Nicholas Clayton (Heide Paderborn), Maxi Kleibrink (unbekannt), Michael Puhl (SV Bellersen/Bökendorf), Daniel Rampe (FC Aa Nethetal), Sertac Sahbaz (SV Höxter), Görkem Tiryaki (unbekannt), Stefan Voits (Salzkotten)

Zugänge: Erdogan Acar (TIG Brakel), Bozo Ahmed FC Nieheim), Giovanni Carmisciano (SC Verl), Melih Cigla (SpVg Brakel), Kemal Dülgeroglu (TIG Brakel), Pascal Giefers (eigene Jugend), Leo Zimmermann (Jugend SpVg Brakel)

Kader: Erdogan Acar (36), Ahmed Ahmed (30), Bozo Ahmed (31), Hendrik Bobbert (22), Giovanni Carmisciano (26), Melih Cigla (18), Thorsten Diekmann (27), Kemal Dülgeroglu, Pascal Giefers (17), Onur Gökgöz (25), Irfan Hajdarevic (24), Levent Kücükler (23), Pascal Kunkel (24), Tim Lütkeemeier (26), Milad Masdjidi (20), Michal Pietrzyk (34), Peter Rehrmann, Piero Osvaldo Rizzello Margari (23), Sefa Sener (20), Leo Zimmermann (18)

Trainer: Erdogan Acar

Betreuer: Fabian Ortmann

Saisonziel: guter Mittelfeldplatz, keine erneute Zittersaison

Favoriten: Lippspringe, Brakel, Dringenberg

28.07.2014

Saison 2014/2015 kann starten...

Im ersten Spiel trifft der TuS Erkeln am 17.08.2014 um 15.00 Uhr auf die SpVg Brakel. Das Derby findet in Erkeln statt.

Wir wünschen der Mannschaft einen guten Start in die neue Saison.

Kader 2014/15



hintere Reihe v.l.n.r: Milad Masdjidi, Levent Kücük, Onur Gökgöz, Irfan Hajdarevic

mittlere Reihe v.l.n.r.: Sebastian Kurtz (Betreuer), Melih Cigla, Johannes Rehrmann, Pascal Giefers, Sefa Sener, Erdogan Acar (Trainer), Werner Kurtz (Präsidium TuS Erkel)

vordere Reihe v.l.n.r.: Leo Zimmermann, Giovanni Carmisciano, Thorsten Diekmann, Piero Rizzello, Oktay Meme

es fehlen: Bozo Ahmed, Ahmed Ahmed, Michal Pietrzyk, Hendrik Bobbert, Pascal Kunkel, Peter Rehrmann, Tim Lütke-meier, Christian Baden und Fabian Ortmann als Betreuer

07.08.2014

Vize-Europameisterin beim TuS

Über Anntag weilte unser Vereinsmitglied Angela Behler mit dem RV Nethegau Brakel in Ungarn. Dort fanden die Europameisterschaften im Voltigieren statt.

Hier erreichte die Mannschaft durch sehr gute Leistungen an allen drei Turniertagen den vielumjubelten zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Der TuS gratuliert dem RV Nethegau Brakel und insbesondere Angela Behler zu dieser tollen Leistung.

10.08.2014

Scherfede - Erkel

2. Runde Kreispokal: SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen - TuS Erkel 0:3 (0:3)

Unser Team reiste mit nur elf gesunden Spielern an. Auf der Bank nahmen Trainer Erdo, Hendrik Bobbert und unser neue Ersatzkeeper Kemal Dülgeroglu Platz. Die sahen die ersten Minuten ein Spiel auf Augenhöhe, der Gastgeber versuchte immer wieder durch lange Bälle zu Torchancen zu gelangen. Nach einigen solcher Aktionen stellte sich unsere Mannschaft hierauf gut ein. Ab jetzt spielte fast nur noch Erkel. Innerhalb von vier Minuten war die Euphorie der Hausherren durch einen Schlenzer ins lange von Kücük und einem weiteren Tor vom stark spielenden Cigla beendet. Mit einem direkt verwandelten Freistoß von Sefa schien das Spiel so gut wie gelaufen.



Erkels Torschützen zeigen ihre Treffer an (von links): Levent Kücük (1:0), Melik Cigla (2:0) und Sefa Sener (3:0) haben den Bezirksligisten in Rimbeck zum Sieg geschossen. Der TuS war meist einen Schritt schneller, beweglicher und ballsicherer als der gastgebende A-Ligist. Foto: Günter Sarrazin

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel etwas ausgeglichener, weil der Ball zu lange gehalten wurde oder Kunstpässe (= Fehlpässe) versucht wurden. So endete das Spiel mit 0:3, hätte aber auch 1:5 ausgehen können.

Team: Diekmann, Ahmed, Kücük, Ahmed, Rehrmann, Hajdarevic, Sener, Cigla (75.Acar), Gökgöz, Kunkel (67.Bobbert), Carmisciano

Tore: 1:0 Levent Kücük (15.), 2:0 Melih Cigla (19.), Sefa Sener (32.)

11.08.2014 Erkeln - TIG

Testspiel: TuS Erkeln - TIG Brakel 2:1 (1:0)

Das letzte Testspiel vor dem Saisonstart gewann der TuS mit 2:1 gegen TIG Brakel. Allerdings war die Leistung deutlich schlechter als im Kreispokal gegen Scherfede am Freitag!

Team: Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Bobbert, Gökgöz, Hajdarevic, Sener, Cigla, Kunkel (62.Kücük), Carmisciano, Rizzello Margari (68.Rehrmann)

Tore: 1:0 Irfan Hajdarevic (63.), 2:0 Sefa Sener (90.), 2:1 Göktas (94.)

12.08.2014 Aktionstag am Platz

Der Vorstand dankt allen Helfern, die am letzten Wochenende am Sportplatz waren. Es wurden u. a. die Vereinsheime und Bandenwerbungen gesäubert, weitere Strahler an den Flutlichtmasten angebracht und das Dach des Kassenhäuschens repariert.

Jetzt kann die Saison starten...

17.08.2014

Saisonstart TuS Erkeln - SpVg Brakel

BZ-Liga: TuS Erkeln SpVg Brakel 0:5 (0:1)

Etwa 250 Zuschauer kamen zum Erkelner Sportplatz um das Derby zu verfolgen. Der erste Höhepunkt der Partie war auch gleich ein folgenschwerer für unsere Mannschaft: Torwart Diekmann klärt einen Torschuss zur Ecke, allerdings deutlich vor dem 16er. Hierfür bekam er die rote Karte und muss beim Spiel in Upsprünge pausieren. In Überzahl gingen die Gäste in der 35. Spielminute in Führung.



Das 0:2 fiel zu einem Zeitpunkt, als unser Team nur noch zu neunt agierte. Vorausgegangen war ein grenzwertiger Zweikampf gegen den stark spielenden Leo Zimmermann, der daraufhin neben dem Spielfeld behandelt werden musste. Leo wird mehrere Wochen ausfallen. Wir wünschen Leo eine gute und schnelle Genesung. Die Treffer drei, vier und fünf waren teilweise schön herausgespielt, wurden aber auch dank der Erkelner Passivität in den letzten Minuten begünstigt.

Gegen Upsprünge ist eine Steigerung und Antwort von der Mannschaft nötig, um nicht schon zu Saisonbeginn im Tabellenkeller festzusitzen.

Team: Diekmann, Ahmed, Rehrmann, Carmisciano, Zimmermann (74.Pietrzyk), Hajdarevic, Masdjidi, Gökgöz (28.Dülgeroglu), Kücük (74.Kunkel), Sener, Cigla

Tore: 0:1 (35.), 0:2 (63.), 0:3 (75.), 0:4 (85.), 0:5 (86.)

rote Karte: Thorsten Diekmann, Handspiel außerhalb des 16ers (28.)

01.09.2014

TuS - Bad Lippspringe

BZ-Liga: TuS Erkeln - BV Bad Lippspringe 0:6 (0:2)

Gegen den selbsternannten Aufstiegsfavoriten aus Bad Lippspringe gab es für unsere Mannschaft die nächste derbe Heimspielniederlage. Nächste Woche kommt es zum vorgezogenen Derby in Dringenberg (bereits am Samstag). Mit einem Sieg könnte man an den Gastgebern vorbeiziehen, die bisher ebenfalls nicht überzeugen konnten.



Auf und davon: Oktay Meme (vorne) setzt sich hier gegen seinen Gegenspieler vom BV Bad Lippspringe durch. Foto: Niklas Plückebaum

Team: Diekmann, A. Ahmed, Kücük, B. Ahmed (70.Giefers), Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Cigla (70.Rizzello Margari), Gökgöz, Meme, Carmisciano

Tore: 0:1 (10.), 0:2 (42.), 0:3 (60.), 0:4 (64.), 0:5 (79.), 0:6 (84.)

07.09.2014

TuS verliert in Dringenberg

BZ-Liga: SV Dringenberg - TuS Erkel 3:0 (1:0)

Auch in Dringenberg konnten die Spieler um Trainer Erdogan Acar keine Punkte holen. **3:0** gewannen die Dringenberger die Partie am Samstag Nachmittag vor 200 Zuschauern im Burgstadion.



Philippe Soethe ist der Matchwinner im gut besuchten Derby zwischen dem SV Dringenberg und dem TuS Erkeln. Mit zwei Treffern und einer Vorlage hatte der Flügelspieler großen Anteil am 3:0-Erfolg seiner Elf beim bayerischen Abend. Foto: Björn Friedrichs

Aufstellung: Diekmann, A. Ahmed, Kücüler, Meme, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Kunkel (37.Gökgöz), Acar, Carmisciano, Rizzello Margari (77.Cigla)

15.09.2014

Erstes Tor, erster Punkt

BZ-Liga: TuS Erkeln - SCV Neuenbeken 1:1 (1:0)

Unterm Strich ein gerechtes Ergebnis gegen einen spiel- u. kampfstarken Gegner. Die Mannschaft hielt gut dagegen und führte nicht unverdient zur Halbzeit durch ein Tor von Rizzello mit 1:0, was zuvor schön herausgespielt wurde und zugleich das erste Erkelner Tor der laufenden Serie war.

Mit dem Quäntchen Glück, was bekanntlich den Teams am unteren Ende der Tabelle immer fehlt, hätte sogar ein Sieg herauspringen können.

Denn 5 Minuten vor Schluß traf der Ball nur die Lattenunterkante des Neuenbekener Tores und sprang von der Torlinie zurück ins Feld. Der anschließende Nachschuß aus kürzester Distanz wurde im Torjubiläum der Erkelner Fans unglaublicherweise noch von einer Fußspitze um den Pfosten ins Toraus gelenkt.



Ab durch die Mitte: Der Erkelner Sefa Sener setzt sich in dieser Szene gegen die Neuenbekener Akteure Carsten Smith (links) und Jens Strathaus (rechts) durch.
Foto: Jan-Hendrik Schrick

Neuenbeken zeigte sich als der erwartete starke Gegner, aber der TuS bewies Moral und es gelangen durchaus auch gute Spielzüge im Spiel nach vorn.

In Anbetracht des sich entwickelnden Tabellenstandes und der Ergebnisse anderer Teams im Tabellenkeller muß man die anfänglich deftigen Niederlagen gegen die Spitzenteams der Liga nicht zu negativ sehen. Bei Konservierung dieser Leistung sollte es bald gelingen, die rote Laterne abzugeben.

Torschütze: Piero Rizzello

22.09.2014

Sieg bei BWV

Trainer Acar macht's mit der linken Fußspitze

Bezirksliga: Erkeln siegt in Beverungen 3:2

von Fabian Scholz

Beverungen (WB). »3:2 für Erkeln oder 5:0 für Blau-Weiß Weser, so hätte das Spiel ausgehen können«, sagt Beverungens Spielertrainer Denis Hustadt. Im Fußball-Berksliga-Derby macht der TuS Erkeln aus Wenig viel, während BW Weser einen sicher geglaubten Sieg verschenkt.

»Die erste Halbzeit war eine absolute Katastrophe von uns. Wir hätten uns nicht beklagen dürfen, wenn wir hier fünf oder gar sechs Dinger kassiert hätten. Beverungen war bissiger und uns in allen Belangen überlegen«, stellte Erkelns Spielertrainer Erdogan Acar heraus. BW Weser ging schon nach 60 Sekunden durch Viktor Schmidt in Führung. In der siebten Minute hatten die Erkelner ihre erste gute Chance nach einer Ecke von Erdogan Acar, die Sefa Sener per Direktabnahme knapp über das

Tor setzte. Das sollte es von den Offensivbemühungen der Erkelner aber auch fürs Erste gewesen sein. In der Folge spielte nur noch der FC Blau-Weiß Weser.

Schon nach zwölf Minuten fiel das verdiente 2:0 durch Alexander Hengst. In den folgenden Minuten vergaben Eski (15.), Marquardt (20.), Hengst (22. und 24.) sowie Schmidt (26.) weitere Großchancen. In der 37. Spielminute musste Beverungens Torhüter Max Pape nach einem Freistoß von Sefa Sener das erste Mal in diesem nn Spiel eingreifen. In der Folge vergaben Hustadt (38. und 39), Hengst (42. und 43.) und Marquardt (45.) nach super Vorlage von Alexander Hengst weitere gute Chancen. Aus dem Nichts machte Erkeln dann vor der Halbzeit in Person von Levent Kücükler aus abseitsverdächtiger Position den 1:2-Anschlusstreffer.

Gleich nach der Halbzeit hatten die Erkelner ihre erste Großchance des Spieles. Melih Cigla sprintete nach einem kurz ausgeführten Freistoß auf der rechten Außenbahn allen davon und verzog nur knapp. Erkeln war nach der Halbzeit nicht wiederzuerkennen. Piero Osvaldo Rizzello Margari machte mit einem schönen Heber nach Vorlage von Erdogan Acar in der 49. Spielminute das 2:2. Blau-Weiß Weser wirkte auf einmal verunsichert. In der 63. Minute schaffte es der Gastgeber nicht, den Ball aus dem eigenen Strafraum zu befördern. Erdogan Acar kam in dem Gewusel an den Ball, ließ zwei Beverungener stehen und schoss mit der linken Fußspitze unhaltbar ins Tor. »Die Pike musste in dem Moment einfach sein, weil ich kein Rechtsfuß bin«, sagte Erdogan Acar. Erkeln beschränkte sich bis zum Abpfiff komplett auf das Verteidigen - das Team hielt dem Druck stand.

FC BW Weser: Pape, Seibt, Eski (72.Dittmer), Seibt, Voss, Marquardt, Hustadt, Hengst, Koch, Schmidt, Wäsche (62.Rose)

TuS Erkeln: Diekmann, A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed (66.Gökgöz), Meme, Pietrzyk, Sener, Cigla, Acar (86.Giefers), Carmisciano, Rizzello Margari

Tore für Erkeln: Levent Kücükler, Piero Rizzello, Erdogan Acar

28.09.2014

Bad Driburg - Erkeln

BZ-Liga: TuS Bad Driburg - TuS Erkeln 2:3 (1:1)

In einer hart umkämpften Partie siegte unsere Mannschaft mit 3:2 und ist nun seit drei Spielen ungeschlagen.



Nach gutem Beginn und dem frühen Führungstreffer, per Freistoß, von Sefa Sener kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel. Kurz vor der Pause zeigte Bad Driburg, dass auch sie gute Freistoßschützen haben: Diekmann war bei dem Ball von Fredekind machtlos. So ging es mit einem 1:1 in die Pause. Bereits hier zeichnete sich ein hart umkämpftes Spiel ab. In der 55. Spielminute die erneute Führung für unser Team. Spielertrainer Acar mit gefährlicher Flanke von halbrechts - ein Driburger verlängert unglücklich - glückliche Führung Erkel. Danach wurde das Spiel immer hitziger. Viele Fouls, Reibereien und mündliche Auseinandersetzungen waren ein deutliches Zeichen für die Brisanz des Spiels. In der zweiten Minute der Nachspielzeit gelang abermals Sener per direkten Freistoß die, vermeintliche, Entscheidung. Doch nur eine Minute später schlug der Hausherr zurück: vorrausgegangen war wieder eine Auseinandersetzung zwischen zwei Spielern, die Raum für den Torschützen zuließ. Danach der traurige Höhepunkt einer heiß umkämpften Partie. Rudelbildung neben unserem Tor und eine minutenlange Unterbrechung. Danach war Schluß!

Aufstellung: Diekmann, A. Ahmed, Kücük (B. Ahmed, 79.), Rehrmann, Hajdarevic, Sener, Gökgöz, Masdjidi, Carmisciano, Acar (Meme, 70.), Rizzello Margari (Cigla, 57.)

Tore: 0:1 Sefa Sener (2. Freistoß), 1:1 (38.), 1:2 Eigentor Bad Driburg (55.), 1:3 Sefa Sener (91. Freistoß), 2:3 (92.)

05.10.2014

Niederlage in Nieheim

Kreispokal Achtelfinale: FC Nieheim - TuS Erkel 1:0 (0:0)

Im Achtelfinale des Kreispokals kam es zum ewigen Duell der Gastgeber gegen uns Erkelner. Oder auch: Spitzenreiter der A-Liga gegen abstiegsbedrohten Bezirksligisten. Trainer Acar verzichtete vorerst auf einige Spieler, im Hinblick auf das kommende Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenletzten. Insgesamt investierte der Gastgeber mehr, hatte so auch die Mehrzahl an Torchancen, womit der knappe Sieg in Ordnung geht.

Aufstellung: Dülgeroglu, B.Ahmed, Meme, Pietrzyk (52.Sener), Hajdarevic, Cigla, Gökgöz (67.Kücüker), Masdjidi, Carmisciano, Rehrmann, Rizzello Margari (74.Acar)

Tore: 1:0 Akman (82.)

20.10.2014

TuS Erkeln - SC Borchten

BZ-Liga: TuS Erkeln - SC Borchten 1:0 (0:0)

Nach der Niederlage in Atteln, zeigte unsere Mannschaft gegen die Gäste aus Borchten eine ganz andere Einstellung und wurde mit einem knappen, aber hochverdientem, Sieg belohnt. Torschütze zum Siegtreffer war Kapitän Irfan Hajdarevic, der durchaus einen Doppelpack hätte machen können.



Aufstellung: Diekmann, A. Ahmed, Kücüker (83.Bobbert), B. Ahmed, Hajdarevic, Cigla, Gökgöz, Rehrmann, Acar (75.Meme), Carmisciano, Masdjidi (46.Rizzello Margari)

Tore: 1:0 Irfan Hajdarevic (67.)

27.10.2014

Nachruf Willi Zimmermann

Am 26.10.2014 verstarb unser ehemaliger Fußballer und Vereinsmitglied mit goldener Ehrennadel Willi Zimmermann im Alter von **81** Jahren.

Willi war in den 1950/60ern aktiver Fußballer für den TuS und war **67** Jahre Vereinsmitglied .

Der TuS Erkeln wird Willi ein ehrendes Andenken bewahren.

02.11.2014

Erkeln - Heide Paderborn

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Heide Paderborn 2:2 (1:2)

Unsere Mannschaft ging durch einen Distanzschuß von Carmisciano früh in Führung. Nach dem Tor wurden allerdings die Gäste aus Paderborn stärker und drehten das Ergebnis noch vor der Pause zu einem 1:2. Anfang der zweiten Hälfte wurde Clayton bei den Gästen mit gelb-rot des Platzes verwiesen. Die Überzahl nutzten die Erkelner immer wieder für gute Konter, ein Tor wollte aber nicht fallen. Erst kurz vor Ende der Partie erlöste Kapitän Hajdarevic Spieler und Fans mit dem verdienten Ausgleich. Mit ein wenig Glück wäre im Anschluß sogar noch der Siegtreffer möglich gewesen.



Nach der Niederlage in Rischenau zeigte die Mannschaft eine tolle Moral und kam nach dem Rückstand zur Pause zurück.

TuS: Diekmann, A. Ahmed, Kücükler, B. Ahmed, Masdjidi, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Acar, Carmisciano, Rizzello Margari

Tore: 1:0 Giovanni Carmisciano (11.), 1:1 (25.), 1:2 (40.), 2:2 Irfan Hajdarevic (80.)

10.11.2014

Erkeln - Peckelsheim

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC PEL 2:0 (1:0)

Gegen den Tabellennachbarn aus Peckelsheim-Eissen-Löwen gab es einen verdienten Sieg für den TuS und man konnte in der Tabelle an den Gästen vorbeiziehen. Die Tore für unsere Mannschaft erzielten Melih Cigla sowie Onur Gökgöz. Bei einer

konsequenteren Chancenverwertung wäre der Sieg schon frühzeitig sicher gewesen, so mussten Spieler und Fans aber bis zur 90. Minute um den Sieg bangen, bevor Onur das erlösende und überfällige 2:0 erzielte. Nach einem Saisonstart, der schlechter nicht hätte sein können, hat sich die Mannschaft mittlerweile bis auf den elften Platz vorarbeiten können und hat etwas Luft zu den Abstiegsrängen.



Zweikampf in Erkeln: Peckelsheim/Eissen/Löwens mit dem Fuß am Ball, den er Milad Ahmad Masdjidi Jonas Riepe (rechts) ist in diesem Duell im Mittelfeld abnehmen will. Foto: Fabian Scholz

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, Kücük, B.Ahmed, Meme, Hajdarevic, Sener, Cigla (78.Bobbert), Masdjidi, Carmisciano, Rizzello Margari (56.Acar/ 81.Gökgöz)

Tore: 1:0 Melih Cigla (36.), 2:0 Onur Gökgöz (90.)

16.11.2014

Sieg gegen Blomberg

BZ-Liga: TuS Erkeln - Blomberger SV 2:1 (1:1)

Das letzte Heimspiel des TuS in diesem Jahr gewann die Mannschaft mit 2:1 gegen den Blomberger SV. Auf dem tiefen Platz sorgte Kapitän Hajdarevic für den schnellen Ausgleich. Nach langem Ball von Carmisciano kam er fünf Meter vor dem Tor frei zum Kopfball und ließ dem Torwart keine Chance. Wenige Minuten vorher gingen die Gäste in Führung. Hier wurden mehrere Erkelner Fehler zum Blomberger 0:1 bestraft. Nach den beiden frühen Toren fand das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld statt, ohne nennenswerten Torchancen.



In der zweiten Hälfte schwächte sich Blomberg durch zwei gelb-rote Karten selbst und musste in Unterzahl spielen (71. und 80.Spielminute). Dies bot unserer Mannschaft Platz zum Kontern, welche entweder leichtfertig vergeben oder vom Gegner per Foul unterbrochen wurden. So auch in der 82.Minute, als die Schiedsrichterin auf Freistoß für Erkel, 20 Meter mittig vor dem Blomberger Tor, entschied. Das dies die perfekte Position für Sefa Sener ist, bewies er erneut, per schönem direkt verwandelten Freistoß. Dann war Schluß und die Mannschaft und Fans freuten sich über 20 Punkte und Tabellenplatz 9.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Cigla, Gökgöz (74.Gieffers), Carmisciano (46.Meme), Rizzello Margari (54.Bobbert), Rehrmann

Tore: 0:1 (6.), 1:1 Irfan Hajdarevic (9.), 2:1 Sefa Sener (82.)

20.12.2014

Erste Mannschaft Hinrunde 2014/2015

Zusammenfassung einiger Erkelner Spiele in der **Bezirksliga Staffel 3** Hinrunde Saison 2014/2015

Tabelle zum Jahreswechsel 2014/2015

1. Bad Lippspringe	17	12	3	2	45:21	39
2. SpVg. Brakel	17	11	5	1	55:16	38
3. SV Dringenberg	17	10	3	4	49:21	33
4. BW Weser	17	10	3	4	41:17	33
5. SCV Neuenbeken	15	8	4	3	34:18	28
6. SV Atteln	17	8	4	5	30:21	28
7. TuS Erkel	17	8	2	7	27:38	26
8. FC Peck. /Eis. /Löwen	17	7	3	7	27:34	24
9. Blomberger SV	16	7	2	7	29:27	23
10. SC Borch	16	7	2	7	36:35	23
11. FC Dahl/Dö.	17	7	2	8	29:44	23
12. SV Marienloh	17	6	4	7	31:36	22
13. SVH Paderborn	17	6	3	8	23:26	21
14. RSV Barntrup	16	2	7	7	14:29	13
15. SV Upsprunge	16	3	4	9	25:46	13
16. TuS Bad Driburg	17	2	5	10	18:38	11
17. TSV Rischenau	17	3	2	12	30:51	11
18. VfL Thüle	17	2	4	11	31:56	10

14.12.2014

RSV Barntrup - TuS Erkel 0:2 (0:1)

Im letzten Spiel des Jahres gab es für die Zuschauer keinen fußballerischen Leckerbissen zu sehen, sondern ein reines Kampfspiel. In der Anfangsphase des Spiels hatte Barntrup mehrere gute Möglichkeiten in Führung zu gehen, nutzte diese jedoch nicht. Kurz vor der Pause die Führung für unsere Mannschaft. Hajdarevic flankte von rechts vor das Tor, Barntrups Torwart ließ den Ball nach vorne klatschen, Bobbert stand goldrichtig und schob den Ball ins leere Tor. In der zweiten Hälfte gab es auf beiden Seiten gute Torchancen, aber erst Hajdarevic bugsierte den Ball in der 81. Spielminute zum 0:2 ins Tor. Dieses Tor fand mit Ansage statt: Freistoß von Carmisciano auf das Tor, wo Irfan nur noch den Kopf hinhalten musste. Bereits in der ersten Hälfte hatte diese Variante Erfolg, wurde jedoch vom Schiedsrichter wegen vermeintlichem Abseits nicht gegeben. Mit diesem Sieg im letzten Spiel überwintert der TuS als guter siebter der Tabelle. Hätte jemand nach den ersten Spielen der Serie diesen Tabellenplatz prognostiziert, man hätte ihn (zu recht) für geisteskrank abgestempelt. Umso größer die jetzige Freude bei Spielern und Fans.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, Kücük, Hajdarevic, Gökgöz, Bobbert (59.Meme), Cigla (75.Giefers), Carmisciano, Rizzello Margari, Rehrmann, Masdjidi

Tore: 0:1 Hendrik Bobbert (42.), 0:2 Irfan Hajdarevic (81.)

07.12.2014

FC Dahl/Dörenhagen - TuS Erkel 1:3 (1:2)

Unterm Strich drei ganz wichtige Zähler für das Mittelfeldteam. Piero Osvaldo Rizzello Margari brachte die Gäste nach einem Konter in der 32. Minute mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Sefa Sener mit einem wunderschönen Freistoß aus 30 Metern Torentfernung auf 2:0. Aber das sollte es vor der Halbzeit noch nicht gewesen sein. Dahl/Dörenhagen kam durch Marcel Appiah noch zum 1:2 Anschlusstreffer in der dritten

Minute der Nachspielzeit. In der zweiten Halbzeit hielt der Erkelner Schlussmann Thorsten Diekmann seine Mannschaft mit starken Paraden auf Kurs. Für die Entscheidung sorgte ein Konter in der 93.Minute, den Hendrik Bobbert mit einem Lupfer vollendete. TuS-Trainer Erdogan stellte fest: »Insgesamt war es ein sehr glücklicher Sieg für uns, den wir dankend annehmen. Wir haben anfangs noch gut gespielt und uns danach fallen lassen. Der Gastgeber hatte viele gute Chancen. Unser Torhüter hat ein sehr gutes Spiel gemacht und uns in beiden Halbzeiten im Spiel gehalten. Zudem waren bei uns zahlreiche Akteure angeschlagen und haben teilweise mit Schmerzen gespielt. Vor dieser Leistung ziehe ich den Hut.«

TuS Erkeln: Diekmann, A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener (82.Bobbert), Cigla (68.Gökgöz), Carmisciano, Piero Osvaldo Rizzello Margari (90.Meme), Masdjidi

Tore für Erkeln: Piero Rizzello Margari, Sefa Sener, Hendrik Bobbert

29.11.2014

SV Marienloh - TuS Erkeln 5:2 (4:0)

Gegen den SV Marienloh gab es eine deutliche und verdiente Niederlage. In der ersten Hälfte kam es zu teilweise haarsträuben Fehllern, die oftmals der Anfang der Gegentore waren. Erst in der zweiten Hälfte spielte unsere Mannschaft guten Fußball und konnte dem starken Gegner Parole bieten. Die erste Hälfte ist abzuhaken, an der zweiten Hälfte ist anzuknüpfen.

Aufstellung: Diekmann, A.Ahmed, Kücükler, B.Ahmed, Meme (29.Masdjidi), Hajdarevic, Sener, Cigla, Gökgöz (57.Rizzello Margari), Carmisciano, Rehrmann (46.Pietrzyk)

Tore für Erkeln: Levent Kücükler (57.), 5:2 Sefa Sener (73.)

30.10.2014

TSV Rischenau - TuS Erkeln 3:2 (0:1)

In der ersten Halbzeit lief für Erkeln alles nach Plan und Sefa Sener erzielte per Freistoß mit dem Halbzeitpfeif (45.) die 1:0-Führung. Dann fiel der Ausgleich (55.) und das 2:1 (70.) und kurz vor Schluss (89.) gelang Rischenau sogar das 3:1. Giovanni Carmisciano konnte im direkten Gegenangriff nur noch auf 2:3 verkürzen. Der Schritt ins Tabellenmittelfeld wurde somit leider verpaßt.

Torschützen für Erkeln: Sefa Sener, Giovanni Carmisciano

12.10.2014

SV Atteln - TuS Erkeln 3:0 (1:0)

»Wir haben 15 Minuten gut gespielt. Dann war ein Bruch drin«, ärgerte sich Erkelns Spielertrainer Erdogan Acar, der wegen Sprunggelenksproblemen nicht mitspielen konnte. Andre Mader erzielte das 1:0 (20.) für Atteln. Der SVA war bei Standards und mit Flanken gefährlich. Nach der Pause konnte TuS-Akteur Irfan Hajdarevic nach Zuspiel von Sefa Sener eine Großchance nicht nutzen. Der Nachschuss von Piero Rizzello Margari wurde

auf der Linie geklärt. Eine weitere Möglichkeit ließ Rizzello Margari aus. Nach Eckball traf Lukas Plewa zum 2:0 (53.). Das 3:0 von Patrick Wöhning (65.) bedeutete die Entscheidung.

TuS Erkel: Dülgeroglu, A.Ahmed, Kücük, Meme (70.B.Ahmed), Hajdarevic, Sener, Rehrmann (55.Cigla), Pietrzyk (60.Gökgöz), Carmisciano, Masdjidi, Rizzello Margari

05.10.2014

TuS Erkel - VfL Thüle 4:3 (3:2).

Sefa Sener (1:0, 8.), Piero Rizzello (2:0, 24.), Sefa Sener (3:1, 36.) und Michal Pietrzyk (4:2, 61.) sorgten für einen verdienten Sieg.

Spielertrainer Erdogan Acar war dennoch nicht zufrieden. »Wir haben gegen den Tabellenletzten gespielt, der verdient unten steht. Angesichts der Namen in unserer Mannschaft und deren spielerischem Potenzial muss mehr kommen. Wir spielen zur Zeit nicht schön«, betont Acar. »Nach dem sehr schlechten Saisonstart nehme ich die zehn Punkte aus vier Spielen mit Kussband an«, sagt Acar. Spielerisch habe sich das Erkelner Team in den erfolglosen Spielen zu Saisonbeginn besser präsentiert. Für Thüle trafen Tim Jacobsmeyer (2:1, 26.) und Jan Thorben Frank (3:2, 45. und 4:3, 91.). Acar spricht von »dummen« Gegentoren durch unnötige Abwehrfehler.

TuS Erkel: Diekmann, A.Ahmed, Rehrmann, Masdjidi, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Kücük (87.B.Ahmed), Acar (66.Cigla), Carmisciano, Rizzello Margari (84.Gökgöz)

Torschützen: Sefa Sener(2), Piero Rizzello, Michal Pietrzyk

21.08.2014

0:1 beim SV Upsprunge

Zweites Spiel, zweite Niederlage. Der Motor des Fußball-Bezirksligisten TuS Erkel stottert zu Saisonbeginn. 0:1 heißt es diesmal beim SV Upsprunge. Das Tor des Tages fiel bereits in der sechsten Minute per Freistoß: Philipp Sill trug sich für den SV Upsprunge in die Torschützenliste ein und nutzte die Standardsituation gewinnbringend.

In der vorgezogenen Bezirksligapartie vergaben die Grün-Weißen von der Nethe letztlich zu viele Torchancen. Das war der Hauptgrund für die Niederlage. Eine Leistungssteigerung gegenüber der 0:5-Schlappe gegen die SpVg Brakel war bei den Schützlingen von Erdogan Acar unübersehbar. Zunächst zeigten sich die Gäste vom frühen Gegentreffer beeindruckt. Mit zunehmender Spielzeit fingen sie sich und konnten die Partie bereits im ersten Durchgang überlegen gestalten. In der zweiten Halbzeit waren beim TuS alle Weichen auf den Ausgleichstreffer gestellt, dieser allerdings wollte nicht fallen. Die Erkelner schnürten den Gastgeber in dessen Hälfte ein. Die besten Möglichkeiten für die Grün-Weißen besaßen Levent Kücük (zweimal, davon ein Pfostenschuss), Irfan Hajdarevic, Michal Pietrzyk und Giovanni Carmisciano. Am Ende sollte es nicht sein. Der Start in die Saison ist misslungen.

TuS Erkel: Dülgeroglu, Ahmed, Kücük, Rehrmann, Masdjidi, Pietrzyk, Hajdarevic, Sener, Gökgöz (79.Margari), Kunkel (62.Cigla), Carmisciano